

*Dr. Herbert Fürnkranz*



***SPIEGEL EINER STADT:***  
***STRASSENAMEN***  
***IN HOLLABRUNN***

## V O R W O R T

*Straßennamen sind Spiegel einer Stadt, ein Fenster in ihre Geschichte, und sie werfen ein Schlaglicht auf verdiente Mitbürger. Daneben geben sie auch Einblick in die örtlichen Gegebenheiten und Entwicklungen eines Gemeinwesens.*

*Jeder von uns lebt in einer Straße, doch nur selten ist uns bewusst, warum sie eben diesen Namen trägt oder welche Verdienste der so Geehrte hatte. Man kann zwar auch ohne dieses Wissen leben, doch ist die Kenntnis der Zusammenhänge sicherlich eine Bereicherung des bewussten Lebens im sozialen Gefüge unserer Stadt.*

*Die vorliegende Arbeit über die gegenwärtigen und historischen Straßennamen der Stadt Hollabrunn soll daher den Bewohnern dieser Straßen, Gassen und Plätze die Zusammenhänge näher bringen und so die Verbundenheit mit der Heimat vertiefen!*

*Hollabrunn, am 7. Oktober 1989*

*Dr. Herbert Fürnkranz*

### Zur Benützung dieser Zusammenstellung:

Die **Straßennamen** sind in alphabetischer Reihenfolge angeführt.  
Die *Kursiv* geschriebenen Namen sind *historische Bezeichnungen*.

### Das Kopieren und die Weitergabe dieser Daten

ist nur vollständig, unverändert, kostenlos und mit Quellenangabe erlaubt und erbeten.

Zweite, ergänzte Auflage - 2002 - als PC-Datei (.PDF)

Die Ergänzungen zur 1. Auflage erfolgten über Anregung und  
in Zusammenarbeit mit Herwig Kurz, Hollabrunn.

Copyright: Dr. Herbert Fürnkranz ©, A-2020 Hollabrunn

Letzte Änderung: 20.09.2002

ADOLF HITLERPLATZ: 1938-1945 Bezeichnung für den **HAUPTPLATZ**. Adolf Hitler, 1889-1945, Führer der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und Reichskanzler des Deutschen Reiches 1933-1945. Unter seiner Führung besetzten deutsche Truppen 1938 Österreich.

AICHERGASSE: Zugang zum ehemaligen Friedhof (heute Koliskopark). Die genaue Lage ist nicht bekannt, ebenso der Grund der Namensgebung.

AIGNERGASSE: Franz Aigner war Kaufmann und Marktkämmerer in Oberhollabrunn. Er starb 1850.

ALLEESTRASSE: in Magersdorf.

ALTE POSTSTRASSE: in Raschala.

AMASHAUFERWEG: Prof. Dipl. Ing. Johann Amashauffer, 1925-1981, war 1965-1981 Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule.

AM BERG: Die Hanglage gibt der Straße den Namen.

AM BERG: Im 18. Jahrhundert Bezeichnung für die **SCHÜTZENGASSE** zwischen Johannesgasse und Maygasse.

Ursprünglicher Name *AM KÖTTWEINBERG*.

AM ECK: Im 18. Jahrhundert Bezeichnung für die Ecke Sparkassegasse/Neugasse.

AM KÖTTWEINBERG: Siehe unter *AM BERG*. Die Bezeichnung weist auf Grundbesitz des Klosters Göttweig hin.

AM PLATZ - siehe **HAUPTPLATZ**

AMTSGASSE: Sie hat den Namen nach dem Amtshaus, heute Bezirksgericht. In dieser Gasse hatten früher noch mehr Ämter als heute ihren Sitz. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde sie *IN DER ÄUSSEREN ZEIL* benannt.

AMTSPLATZ: Früherer Name für den **KOLISKOPLATZ**. Benannt nach dem Amtshaus (heute Bezirksgericht), wo das "Gemischte Bezirksamt" untergebracht war.

ANGERERSTRASSE: Edmund Angerer, Weihbischof und Generalvikar der Erzdiözese Wien, wurde für seine Verdienste um die Verlegung des Erzbischöflichen Knabenseminars von Wien nach Hollabrunn im Jahr 1882 zum Ehrenbürger ernannt.

ANGERL: Andere Bezeichnung für *ZEHENT-ANGERL*. Näheres siehe dort.

ANSCHLUSSGASSE: Alter Name des Teiles der heutigen **VOHBURGASSE** zwischen der Straße der Sudetendeutschen und der Wienerstraße. Der Name hat nichts mit dem "Anschluß" 1938 zu tun, »

sondern ist als Anschluss der Straße der Sudetendeutschen an die Hauptstraße (Wienerstraße) zu sehen.

ANTENTHAL - siehe *IM ÄUSSEREN ANTENTHAL*.

ANTON EHRENFRIEDSTRASSE: Kommerzialrat Anton Ehrenfried, 1895-1974, Direktor der Volksbank 1946-1969, Bürgermeister 1934-1938 und 1950-1968, Abgeordneter zum Nationalrat 1949-1959, Vizebürgermeister 1929-1934. Die Straße hieß vor 1974 *TULLNERSTRASSE*.

ASPERSDORFERSTRASSE:

Verbindungsstraße nach Aspersdorf.

AUF DEM SECHTERBERG: Früherer Name der **SCHULGASSE**. Sie war ein Teil der Wienerstraße und hieß *IN DER ZEIL AUF DEM SECHTERBERG*. "Sechter" ist die Bezeichnung für ein kleines Schaff, es könnte ein Zusammenhang zum Handwerkszeug der Färber bestehen, die hier (**Färbergasse**) ihre Werkstätten gehabt haben.

AUMÜHLGASSE: Benannt nach der ehemaligen Aumühle (erbaut 1753). Das Gebäude steht noch heute. Der alte Name der Gasse ist *PFISTERGASSE*.

AUSSER ORT: Bezeichnung der Gebäude, die außerhalb des verbauten Stadtgebietes stehen.

ÄUSSERER PLATZ:

Bis 1909 Name für den **LOTHRINGERPLATZ**.

ÄUSSERES ANTENTHAL -  
siehe *IM ÄUSSEREN ANTENTHAL*

AUSSTELLUNGSSTRASSE:

Strasse im Messegelände.

AUTHRIEDPLATZ

- siehe *SEPP AUTHRIED-PLATZ*.

BABOGASSE: Ignaz Babo senior, 1786-1876, Apotheker in Oberhollabrunn, war einer der Gründer und erster "Untervorsteher" der Sparkasse 1824 sowie deren Direktor 1835-1867, Ratsbürger 1838.

BACHGASSE: Alter Name der **BADHAUSGASSE**. Sie war vor 1874 die einzige Gasse, die vom Hauptplatz zum Göllersbach führte.

BACHPROMENADE: Weg bzw. Straße entlang des Göllersbaches.

BADGASSE: Alte Bezeichnung für die **BADHAUSGASSE** im 18. Jahrhundert. Leitet sich von der Badestube her, die im Haus Hauptplatz 2 war.

BADHAUSGASSE:

Führt vom Hauptplatz zur Städtischen Badeanstalt. Früher hieß sie *BACHGASSE*, *BADGASSE*, *THERNERGASSE*, 1942 - 1945 *STRASSE DER SA*.

**BAHNHOFPLATZ:** Befindet sich vor dem Bahnhof der Nordwestbahn und vor dem Post- und Fernmeldeamt, am Ende der Bahnstrasse.

**BAHNSTRASSE:** Führt vom Hauptplatz zum Bahnhof. 1915-1945 hieß sie *BISMARCK STRASSE*.

**BAYERGASSE** - siehe **DR. BAYERGASSE**.

**BERG** - siehe **AM BERG**

**BILLROTHGASSE:** Benannt nach dem berühmten Wiener Chirurgen Theodor Billroth, 1829-1894. Er entwickelte zwei wichtige Methoden der Magenoperation und einen wasserdichten Verbandstoff. Die Gasse liegt beim neuen Krankenhaus.

**BIRKENWEG:** In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**BISMARCK STRASSE:** Früherer Name der **BAHNSTRASSE** bis 1945. Fürst Otto von Bismarck, 1615-1898, war seit 1862 preußischer, von 1871- 1890 erster deutscher Reichskanzler.

**BONTEGASSE:** Marineoffizier im II. Weltkrieg. Da durch die Deutsche Wehrmacht während der Okkupation Österreichs 1938-1946 für das Personal des Wehrmachtslagers hier Unteroffizierswohnhäuser errichtet wurden, wurde die Gasse nach einem hoch dekorierten Offizier benannt.

**BRANDSTRÖMSTRASSE** -  
siehe **ELSA BRANDSTRÖMSTRASSE**

**BROSIGGASSE** - siehe **ERNEST BROSIGGASSE**.

**BRÜNNLGASSE:** Geht auf den alten Namen der Flur zurück, in der die Gasse liegt.

**BRUNNTHALGASSE:** Benannt nach dem "Brunnthal", das bereits 1306 erwähnt wird. Bis 1952 hieß die Neumayrgasse *VERLÄNGERTE BRUNNTHALGASSE*.

**BUCHENWEG:** In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**BUXBAUMGASSE:** Alter Name der **PFARRGASSE** im 17. Jahrhundert. Benannt nach den Rittern Puchsbaum von Wallrawe, die Herren in Groß waren.

**CASTELLIGASSE:** Ignaz Franz Castelli, 1781-1862, Hoftheaterdichter, war nach den napoleonischen Kriegen in unserem Bezirk mit der Feststellung der Kriegsschäden betraut.

**CHRISTOPHORUSSTRASSE:** An dieser Straße liegt der Stützpunkt des Autofahrerclubs ÖAMTC. Der Hl. »

Christophorus ist der Schutzpatron der Fuhrleute und Autofahrer, es war, der Legende nach, sein Beruf, die Reisenden ans andere Ufer eines Flusses zu tragen.

**DECHANT PFEIFERGASSE** in Magersdorf.

**DECHANT PFEIFERSTRASSE:**

Konsistorialrat Georg Pfeifer, 1867-1946, Pfarrer 1920-1946, Dechant, bekannt als Mundartdichter.

**DIETRICHSTEINGASSE:** Die Familie der Reichsgrafen von Dietrichstein besaß von 1662-1850 als Herren von Sonnberg auch die Grundherrschaft des Marktes Oberhollabrunn.

**DOLLFUSSPLATZ:** Bezeichnung für den **KIRCHENPLATZ** etwa 1935-1937. Dr. Engelbert Dollfuß, 1892-1934, besuchte 1904-1913 das Hollabrunner Gymnasium. Er war ab 1927 Direktor der Nö. Landes-Landwirtschaftskammer, Gründer der Landarbeiter-versicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1930 Präsident der Verwaltungskommission der Bundesbahnen, 1931 Minister für Land- und Forstwirtschaft, 1932 Bundeskanzler und Außenminister; schuf nach der Ausschaltung des Parlamentes (4. 3. 1933) die ständische Verfassung (1. 5. 1934), war Führer der Vaterländischen Front und betrieb eine Politik der Unabhängigkeit Österreichs von Deutschland. Dollfuß wurde am 25. 7. 1934 von national-sozialistischen Putschisten im Bundeskanzleramt ermordet. 1935 wurde das Gymnasium in "Dollfußgymnasium" umbenannt und am Gebäude (heute Handelsakademie) ein Dollfußdenkmal angebracht.

**DR. BAYERGASSE:** Dr. Joseph Bayer, 1882-1932, berühmter Urgeschichtsforscher, Direktor des naturhistorischen Museums.

**DR. JACHYMGASSE:** Dr. Franz Jachym, 1910-1984, Erzbischof-Koadjutor der Erzdiözese Wien, ehemaliger Zögling des Knabenseminars und Student am Bundesgymnasium, war als "Baubischof" maßgeblich verantwortlich für die Errichtung der Marienkirche in der Gartenstadt und für die Erbauung des Pfarrzentrums St. Ulrich.

**DR. KUTSCHERGASSE:** Dr. Otto Kutscher, 1867 - 1952, Rechtsanwalt, Gemeinderat 1904 - 1911, 1919 - 1926 Vizebürgermeister, 1909 - 1910 Obmann des Verschönerungsvereines, 1908 - 1925 Obmann des Lehramts-Zöglings-Unterstützungs-Vereines und 1931 - 1938 sowie 1947 - 1952 Obmann des Studentenunterstützungsvereines. Dr. Kutscher wurde 1937 Ehrenbürger von Hollabrunn. 1945 - 1950 war er Vorsitzender der Verwaltungskommission der Sparkasse.

**DR. RITTERSTRASSE**: Dr. Ernst Ritter, 1888 -1981, Arzt und Gemeinderat, 1929 - 1934 Fraktionsführer der Sozialdemokratischen Partei, ist Verfasser eines heimatgeschichtlichen Rückblickes auf Hollabrunn. Er war Ritter des Franz-Josephs Ordens und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

**DR. VIKTOR ZEIDLERPLATZ**:

Dr. Viktor Zeidler, Abgeordneter zum Nationalrat unterstützte die Interessen der Stadt bei der Erwerbung des ehemaligen Flüchtlingslagers. Der Platz wurde von 1933 bis Oktober 1938 *WIMMERPLATZ* genannt.

**EDERGASSE**: Ludwig Eder, Mühlenbesitzer und Zementplattenfabrikant, Bürgermeister 1886-1889, Obmann des Bezirksarmenrates,

**EHRENFRIEDSTRASSE** -

siehe **ANTON EHRENFRIEDSTRASSE**.

**EICHENWEG**: In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**ELSA BRÄNDSTRÖMSTRASSE**: Elsa Brandström, 1888-1948, eine schwedische Rot-Kreuz Schwester, hat sich im I. Weltkrieg für die Kriegsgefangenen in Rußland in aufopfernder Weise eingesetzt. Sie wird "Engel von Sibirien" genannt.

**EMMY STRADALSTRASSE**: Emmy Stradal, Abgeordnete zum Nationalrat, unterstützte die Interessen der Stadt bei der Erwerbung des ehemaligen Flüchtlingslagers (heute Gartenstadt).

**ENGE**: Wegen der Enge dieses Gässchens entstand der Name.

**ERNEST BROSIGGASSE**: Ernest Brosig, 1880-1922, Baumeister und Ziegeleibesitzer, Gemeinderat 1905-1911, war maßgeblich am Ausbau und der Erweiterung der Stadt beteiligt.

**EUGEN MARKUSPLATZ**: Eugen Markus, 1861-1946, Magister und Apotheker, war ein Wohltäter der Armen. Bis 1947 hieß der Platz *HINDENBURGPLATZ*. 1984 wurde der oberhalb des Platzes gelegene Teil der **SPARKASSEGASSE** in den Eugen-Markusplatz einbezogen. Dieser Teil hieß früher *OBERE GASSE*.

**FÄRBERGASSE**: Benannt nach dem Berufsstand der Färber, die hier ihren Beruf ausübten. Im Haus Pfarrgasse 9 ist im 18. Jahrhundert ein Färber nachgewiesen. Vor 1957 gehörte auch die **JOSEF MISSON GASSE** zur Färbergasse.

Früher hieß die Färbergasse *WAGNERGASSE*.

**FELLABRUNNERSTRASSE**: Führt nach Oberfellabrunn.

**FÖHRENWEG**: In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**FORSTNERGASSE**: Prof. Leopold Forstner, 1878-1936, Lehrer am Bundesgymnasium, war ein bekannter Jugendstilkünstler.

**FORSTWEG**: Der Weg führt direkt zum Waldrand.

**FRANZOSENWEG**: Die Bezeichnung erinnert an das Gefecht 1809 zwischen Franzosen und Österreichern, das bei Oberhollabrunn stattfand, und an das die Steinsäule in der Steinfeldgasse erinnert, die in der Nähe eines Massengrabes französischer Soldaten steht.

**FRIEDHOFSTRASSE**: Führt zum Friedhof und an der Nord-Ost-Seite des Friedhofs entlang.

**FRIEDHOFSWEG**: Zweigt von der Friedhofstraße ab und führt zur Süd-West Seite des Friedhofs.

**FUSSWEG**: 1922 erwähnt, nähere Lage unbekannt.

**GAISBERGGASSE**: in Magersdorf.

**GALGASSE**: Adolf Gal, 1816-1884, kk. Bezirkshauptmann I. Klasse 1868-1884 und Statthaltereirat ab 1875, wurde 1879 Ehrenbürger, war 1884-1885 Sparkassenvorsteher und 1875-1885 Vorstandsmitglied des Spar- und Vorschuß-Consortiums (heute Volksbank). Vor seiner Tätigkeit in Ober-Hollabrunn war er 1854-1863 Bezirksvorsteher III. und II. Klasse in Hainburg.

**GÄRTNERGASSE**: Franz Gärtner, 1782 - 1854, Riemermeister, 1831 - 1834 und 1836 - 1845 Marktrichter, Mitgründer der Sparkasse.

**GÄRTNERSTEIG**: Bezeichnung eines Weges im Bereich der heutigen **BABOGASSE**.

**GASSNERGASSE**: Dr.Franz Gassner, Distriktsarzt, Gründer der Sparkasse und deren erster Vorsteher ("Obervorsteher") 1824-1836, gestorben 1836 mit 71 Jahren.

**GERICHTSBERGGASSE**:

Die Gasse führte zur Hinrichtungsstätte.

**GERICHTSBERGKELLERGASSE**: Kellergasse beim ehemaligen Gerichtsberg, auf dem der Galgen stand.

**GERICHTSBERGKELLERPLATZ**: Platz vor der **GERICHTSBERGKELLERGASSE**.

**GEWERBERING**: Einkaufszentrum an der Strasse nach Suttensbrunn.

**GILLEISSTRASSE**: Benannt nach dem Geschlecht der Reichsfrei- und Panierherren von Gilleis, die als »

Herren von Sonnberg 1556-1662 die Grundherrschaft von Oberhollabrunn innehatten.

**GSCHMEIDLERSTRASSE:** Dr. August Edler v. Gschmeidler, 1823-1906, Rechtsanwalt, Gemeinderat, war Sparkassenvorsteher 1875-1881, 1894 wurde er für seine Verdienste als langjähriger Obmann des Verschönerungs-Vereines (bis 1904) zum Ehrenbürger ernannt. Er war 1866 bis 1906 Obmann des Studenten-Unterstützungs-Vereines.

**GYMNASIUMGASSE:** Liegt hinter dem Gebäude der Handelsakademie, das bis 1965 das Bundesgymnasium beherbergte.

**HADMARGASSE:** Hadmar war einer der frühen Herren auf Sonnberg im 13. Jahrhundert. Hollabrunn gehörte zur Herrschaft Sonnberg.

**HALLSTATTWEG:** In der Nähe wurden Funde einer hallstattzeitlichen (um 700 v. Chr.) Siedlung gemacht.

**HASENGRUBE:** 1987 beschlossen. Bezog sich auf den Flumamen einer beim Kirchenfeld, Richtung Magersdorf, gelegenen Feldflur. 1992 aufgelassen.

**HASENWEG:** Wegen der Nähe des Waldes und weil früher hier auch Felder waren, so dass die Gedankenverbindung zur Jagd gegeben erschien, hat dieser Weg seinen Namen.

**HAUENSCHILDGASSE:** Virgilius Hauenschild, 1821-1891, Schmiedemeister, 1878 -1882 Feuerwehrkommandant, Bürgermeister 1870 -1879,

**HAUPTSTRASSE:** Straße in Magersdorf.

**HAUPTPLATZ:** Zentrum der Stadt. Er hieß 1938 -1945 *ADOLF HITLERPLATZ*, in früherer Zeit *AM PLATZ*, auch *HERINNERER PLATZ*, *MARKTPLATZ*, *ORTSPLATZ*.

**HEILIGSTRASSE:** Franz Heilig, 1879-1957, war früher Grundstückseigentümer der Siedlung, in der diese Straße liegt. Er entstammt der alten Wasnermeister Familie Heilig, die hier ihre Abdeckerei betrieb. Er war Gemeinderat 1928 und 1930 -1934.

**HENZGASSE** - siehe **RUDOLF HENZGASSE**.

**HERRENGASSE:** Alter Name der **SPARKASSE-GASSE**. Der Name könnte damit zusammenhängen, daß am Ort des Sparkassengebäudes ein befestigter Herrnsitz mit Turm und Bewehrung lag. Jedoch wurden auch große Bauern, die ein Ganzlehen besaßen, als Herren bezeichnet, und in der Sparkassegasse waren früher etliche Bauern angesiedelt.

**HERINNERER PLATZ:**  
Alter Name für den **HAUPTPLATZ**.

**HINDENBURGPLATZ:** Bis 1947 Bezeichnung für den **EUGEN MARKUSPLATZ**. Paul von Beneckendorff und Hindenburg, 1847-1934, war im I. Weltkrieg deutscher Generalfeldmarschall, 1925-1934 deutscher Reichspräsident.

**HITLERPLATZ** - siehe **ADOLF HITLERPLATZ**.

**HOFMÜHLGASSE:**

Liegt bei der Alten Hofmühle, heute Museum.

**HOHENBRUCKGASSE:** Eduard Adolf Freiherr Schwäger von Hohenbruck, 1862-1909, kk. Bezirkshauptmann 1899-1907, wurde 1903 zum Ehrenbürger ernannt. Er war Ehrenbürger fast aller Gemeinden des Bezirkes. Von ihm stammt die "Oberhollabrunner Kanzleiordnung", die von den meisten Bezirkshauptmannschaften in Österreich unter der Enns (= Niederösterreich) übernommen wurde.

**HÖHENGASSE:** in Magersdorf.

**HOHENLOHEGASSE:** Prinz Konrad Maria Eusebius zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst von Ratibor und Corvey, 1863 - 1918, k. u. k. Obersthofmeister, kk. Geheimer Rat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies, Ministerpräsident vom 2. Mai bis 2 Juni 1906, wurde 1917 für seine Verdienste um die Förderung des Spitalzubaues in Hollabrunn auf Staatskosten zum Ehrenbürger ernannt.

**HÖLZLGASSE:** Ignaz Hölzl jun., Kaufmann, Vorsteher der Sparkasse 1852-1856, 1862-1866 und 1867-1875. Er starb 1879 im Alter von 84 Jahren.

**HORST WESSELSTRASSE:** Benennung der **KÜHSCHELMGASSE** 1938-1945. Horst Wessel, 1907-1930, Ein SA-Sturmführer, wurde in Berlin bei einer (privaten) Schlägerei ermordet und von den Nationalsozialisten zu einer Symbolfigur des Kampfes emporstilisiert. Von ihm stammt der Text des Horst-Wessel-Liedes, der Hymne der NSDAP.

**HOYSGASSE:** Johann Nepomuk Hoys, 1789 - 1868, Pfarrer 1844-1868, Sparkassenvorsteher 1856-1862 und 1866-1867, 1860 Ritter des Franz-Josephs-Ordens.

**HUBERTUSWEG:** Führt an dem am Waldrand stehenden Hubertusdenkmal der Jägerschaft vorbei.

**IM ÄUSSEREN ANTENTHAL:** Alter Name der **SCHAFFGASSE**, heute **MÜHLGASSE**, zurückgehend auf eine Riedbezeichnung. Kommt auch als Bezeichnung **IM ANTENTHAL** vor.

**IM BRÜNNLFELD:** in Magersdorf.

**IM GASSEL:** in Raschala.

**IM PARADIES:** Bezeichnung für den Teil der **WIENERSTRASSE** der südlich des Hauses Nr. 68 lag und unverbaut war.

**IM WEINBERG:** Hinweis auf die Weingärten, die den Abhang bedeckten.

**IM WINKEL:** Bezeichnung jener Ausbuchtung der Ecke des Hauptplatzes, wo heute das Haus Hauptplatz 7a und der dazugehörige Hof besteht.

**IN DER ÄUSSEREN ZEIL:** Im 18. und 19. Jahrhundert Bezeichnung der **AMTSGASSE**.

**IN DER STEINRUCK:** Alter Name der **ZNAIMERSTRASSE**, siehe **STEINBRUCKGASSE**.

**IN DER UNTEREN ZEIL:** Bezeichnung der heutigen **WIENERSTRASSE**.

**IN DER ZEIL:** Heute **WIENERSTRASSE**. Der Name ist von der dörflichen Häuserzeile abgeleitet. Auch **IN DER UNTEREN ZEIL**. Die heutige **SCHULGASSE** hieß **IN DER ZEIL AUF DEM SECHTERBERG**.

**INDUSTRIESTRASSE:** Liegt im neu geschaffenen Industriegebiet der Stadt.

**IN KIRCHBEISSERN:** Vor 1969 Name der **WIMMERGASSE**. Benannt nach dem Flurnamen der Gegend.

**JACHYMGASSE** - siehe **DR. JACHYMGASSE**.

**JÄGERBERG:** in Raschala

**JAGDSTEIG:** Die Straße entstand aus einer für Jagdzwecke dienenden Schlägerung im Wald. Frühere Bezeichnung **ZIMMERMANNGASSE**.

**JAHNSTRASSE:** Friedrich Ludwig Jahn, 1778-1852, deutscher Erzieher und "Vater" der deutschen Turnbewegung. 1848 Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung. Die Straße ist nach der dort errichteten Jahn-Gedenkstätte benannt. Nach einer anderen Version benannt nach Franz Jahn, gestorben 1872, Sattlermeister, Sparkassenvorstands-Stellvertreter. Der Teil der **WALDSTRASSE**, zwischen Emmy Stradalstraße und Forstweg der (rechtsseitig) in der KG Raschala liegt, hieß früher Jahnstrasse.

**JOHANNESGASSE:** Benannt nach einer Statue des Hl. Johannes Nepomuk, die bei einem Unwetter 1927 zerstört wurde. 1994 wurde neuerlich eine Statue des Heiligen aufgestellt.

**JORDANGASSE:** Dr. Maria Jordan, 1893 - 1955, Hollabrunner Lyrikerin und Direktorin der Mädchen-Volks- und -Hauptschule.

**JOSEF FRANKWEG:** in Raschala.

**JOSEF MISSONGASSE:** Joseph Misson, »»

1803 -1875, Mundartdichter, Sein berühmtestes Werk ist "Da Naz", ein Epos in der UI-Mundart. Vor 1957 war diese Gasse ein Teil der **FÄRBERGASSE**. Früher trug die Anhöhe den Namen **RICHTERBERG**.

**JOSEF WEISLEINSTRASSE:** Joseph Weislein, 1844-1913, Bürgermeister 1902 - 1904, Sparkassendirektor von 1903 bis 1908, Obmann des Schützenvereines.

**KAPLANSTRASSE:** Viktor Kaplan, 1876-1934, Erfinder der nach ihm benannten Kaplan-Turbine.

**KAPUZINERKLOSTERGASSE:** Alter Name der **KLOSTERGASSE**.

**KAPUZINERSTRASSE:** erinnert daran, dass in Oberhollabrunn 1664-1784 ein Kapuzinerkloster stand. Die Kapuziner sind ein geistlicher Orden der katholischen Kirche, ein Reformzweig des Franziskanerordens.

**KARL LEISCHGASSE:** in Magersdorf.

**KELLERGASSE** - siehe **GERICHTSBERG-KELLERGASSE**, **SATZER-KELLERGASSE** und **SITZENDORFER-KELLERGASSE**.

**KELLERGASSE:** in Magersdorf.

**KELLERGASSE:** in Raschala.

**KELLERPLATZ** - siehe **GERICHTSBERGKELLERPLATZ**.

**KELTENWEG:** In diesem Gebiet wurden zahlreiche Funde aus der Keltenzeit um 400 v. Chr. gemacht. Die Kelten sind ein indogermanisches Volk, das auch in unserem Raum siedelte.

**KIRCHBEISSERN** - siehe **IN KIRCHBEISSERN**.

**KIRCHENFELDGASSE:** Die Bezeichnung nimmt auf den Flurnamen Bezug.

**KIRCHENGASSE:** Gasse unterhalb der Stadtpfarrkirche St. Ulrich.

**KIRCHENGASSE:** in Magersdorf.

**KIRCHENPLATZ:** Platz um die Pfarrkirche St. Ulrich. Hieß ca. 1935-1937 **DOLLFUSSPLATZ**, 1938-1945 **SEPP AUTHRIED-PLATZ**.

**KIRCHENWALDGASSE:** Die Bezeichnung nimmt auf den angrenzenden Kirchenwald Bezug.

**KIRCHTHALGASSE:** in Raschala.

**KLEEFELDGASSE:** Im neu erschlossenen Siedlungsgebiet westlich der Bahn. Die Bezeichnung weist auf die frühere Landwirtschaftliche Nutzung hin.

**KLEINFELDGASSE:** in Raschala.

**KLOSTERGASSE:** Die Gasse führt zum ehemaligen Kapuzinerkloster. Frühere Bezeichnung *KAPUZINERKLOSTERGASSE*.

**KNYGASSE:** Regierungsrat Hans Kny, 1851 - 1918, 1902-1918 Direktor des Gymnasiums, Mitglied des Bezirksschulrates, 1905 - 1917 Obmann des Eislaufvereines, 1913 - 1917 Obmann des Jagdklubs, wurde 1912 anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums zum Ehrenbürger ernannt.

**KOLISKOPARK:** Dr. Rudolf Kolisko, 1859 - 1942, Rechtsanwalt, 1899 -1931 Vorsteher der Sparkasse, Bürgermeister 1908 -1919, Abgeordneter zum Nö. Landtag 1896 -1906, Ehrenbürger 1914, Obmann des Turnvereines 1900 -1917, Gründer und Obmann des Deutschen Volksvereines 1898 -1917, Obmann des Verschönerungsvereines 1908, Obmann des Jagdklubs 1898 -1899, Obmann des Schutzvereines "Südmark" 1919 - 1925. Er stiftete der Gemeinde große Waldgründe, errichtete die Aussichtswarte, und war maßgeblich am Aufschwung und am Ausbau der jungen Stadt beteiligt. Die Errichtung des Flüchtlingslagers geht auf seine Initiative zurück.

**KOLISKOPLATZ:** Benannt nach Dr. Rudolf Kolisko (siehe Koliskopark), der hier im Haus Amtsgasse 9 seine Rechtsanwaltskanzlei führte. Der Platz hieß früher *AMTSPLATZ*.

**KÖRNERGASSE** - siehe **THEODOR KÖRNERGASSE**

**KORNHERGASSE:** Karl Kornher, 1890-1966, Direktor der Mädchenvolks- und Hauptschule 1935-1938 und 1947-1955.

**KÖTTWEINBERG:** Siehe *AM KÖTTWEINBERG*

**KUDLICHWEG:** Hans Kudlich, 1823-1917, beantragte 1848 im Reichstag die Befreiung der Bauern von der Grundherrschaft.

**KÜHSCHELMGASSE:** Joseph Kühschelm, 1855-1908, 1881 Studienpräfekt am Hollabrunner Seminar, 1886 bis 1908 Pfarrer von Guntersdorf und Dechant, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Bezirksschulkommissär, setzte sich dafür ein, daß Oberhollabrunn Standort der Lehrerbildungsanstalt wurde, Ritter des Franz-Josephs Ordens. 1938-1945 hieß die Gasse *HORST WESSEL GASSE*.

**KUTSCHERGASSE** - siehe **DR. KUTSCHERGASSE**.

**LÄRCHENWEG:** In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**LASTENSTRASSE:** Straße entlang des Gleiskörpers der ÖBB und des Zuckerrübenlagerplatzes, wird von Schwerfahrzeugen befahren.

**LEHNERGASSE** - siehe **PROF. LEHNERGASSE**.

**LÖFFLERSTRASSE** –  
Siehe **ROBERT LÖFFLER-STRASSE**

**LOTHRINGERPLATZ:** Herzog Karl v. Lothringen, kaiserlicher Feldherr, von ihm stammt der Kampfplan zur Befreiung Wiens 1683. Er traf in Oberhollabrunn mit den Polenkönig Jan Sobieski zusammen. Der Platz hieß 1946-1955 *PLATZ DER ROTEN ARMEE*, vor 1909 *ÄUSSERER PLATZ*.

**LUSCHANGASSE:** Geheimrat Felix Alexander Maria Ritter v. Luschan, Dr. med., Dr. phil., Dr. litt., Dr. sc., 1854-1924, geboren in Oberhollabrunn, war ordentl. Professor für Anthropologie an der Universität Berlin. 1904 Direktor des Völkerkundemuseums in Berlin.

**LUTZGASSE:** Dr. Andreas Lutz, 1872 - 1927, Direktor des Gymnasiums 1918-1927 und Gemeinderat 1919-1926.

**MARCHARTSTEIG:** Johann Marchart, 1846 - 1868 Oberlehrer, 1869 - 1885 Direktor der Volksschule, 1871-1875 Bezirksschulinspektor. Vorsteher der Sparkasse 1885 - 1888, Bürgermeister von 1889 bis 1892, Obmann des Bezirksarmenrates.

**MARIATHALERSTRASSE:** Straße nach Mariathal, erwähnt 1929.

**MARICHTALERWEG:** Weg nach Mariathal. Die alte Formulierung "Marich" weist darauf hin, daß der Ort nicht nach Maria benannt ist, sondern daß in dieser Gegend einmal die Grenze (= March) verlief.

**MARKUSPLATZ** - siehe **EUGEN MARKUSPLATZ**.

**MARKTGASSE:**  
Alter Name der **THEODOR KÖRNERGASSE** vor 1913.

**MARKTPLATZ:**  
Alte Bezeichnung für den **HAUPTPLATZ**.

**MATTULAGASSE:** Ludwig Mattula, 1911-1923 Schuldirektor in Unterretzbach. 1928 wurde dessen Urgeschichtliche Sammlung von der Stadt Hollabrunn erworben und damit das neue Museum am Pröllplatz eröffnet. (zuvor Lebensmitteldepot jetzt Kindergarten)

**MAUSFALL:** Nach einer Riedbezeichnung.

**MAUSFALL:** Frühere Bezeichnung für den *SANDWEG*. Benannt nach einer früheren Riedbezeichnung. Heute **ROBERT LÖFFLER-STRASSE**.

**MAUSEFALLE:** Alte Bezeichnung der **NEUGASSE**.

**MAYGASSE:** Ernest Nikolaus May, 1811-1882, Sparkassenbeamter, Bürgermeister von 1864-1867.

**MEIXNERGASSE**: Franz Meixner, Sparkassendirektor 1882-1890, Gemeinderat 1870 - 1882. Er starb 1890 im Alter von 58 Jahren.

**MISSONGASSE** - siehe **JOSEF MISSONGASSE**.

**MITTEGASSE**: in Magersdorf

**MITTERHAUSERGASSE**: Dipl. Ing. Mathias Mitterhauser 1895 bis 1979, war Lagerhausverwalter, Molkereidirektor und Bezirksbauernkammersekretär 1945, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule von 1945 bis 1960, Bürgermeister 1945 und 1946 bis 1950, Vizebürgermeister 1950-1954.

**MITTERWEG**: Benannt nach dem Flurnamen. Ein Teil hieß einige Zeit **VOGELPUMPENSTRASSE**.

**MÜHLENRING**: Der Name verweist darauf, daß an diesem Weg drei Mühlen lagen.

**MÜHLGASSE**: Verbindet die ehemalige Weisleinmühle mit der Hofmühle. Ein früherer Name war **SCHAFGASSE**, auch **IM ÄUSSEREN ANTENTHAL** bzw. **IM ANTENTHAL**.

**MUSEUMGASSE**: Die Gasse führt am Museum "Alte Hofmühle" entlang.

**NEUGASSE**: Bei der Erschließung des Geländes zwischen Winiwarterstraße und Mühlgasse war dies die erste neu angelegte Straße. Vor Anlegung der Gasse hieß sie **MAUSEFALLE**. Die Ecke zur Sparkassegasse hieß früher **AM ECK**.

**NEUMAYRGASSE**: Franz Neumayr, 1874-1956, Bau- und Zimmermeister, Gemeinderat 1919-1920, war maßgeblich am Ausbau der Stadt beteiligt. Er erbaute auch den Aussichtsturm auf dem Gaisberg. Er war Obmann des Radfahrvereines "Ausdauer". Vor 1952 hieß die Gasse **VERLÄNGERTE BRUNNTHALGASSE**.

**OBERE GASSE**: Alter Name der **SPARKASSE-GASSE** zwischen Lothringerplatz und Neugasse.

**ORTSPLATZ**:

Alte Bezeichnung für den **HAUPTPLATZ**.

**OTMARGASSE**: Der Hl. Otmar, um 689 – 759, erster Abt von St. Gallen, gilt als ein Patron des Weinbaues und der Winzer.

**PARADIES**: siehe **IM PARADIES**

**PAREISWEG**: Johann Pareis, 1871 -1959, war lange Zeit Inhaber einer Waldschenke im Kirchenwald. Wegen der örtlichen Nähe wurde dieser Weg nach ihm benannt.

**PARKGASSE**: Am Beginn bei der Bahnstraße lag der Bahnhofspark, der 1926 zur Errichtung der Molkerei »

zum Teil gerodet wurde. 1939 fiel ein. weiterer Teil der Rodung zur Errichtung des Bahnhofsplatzes zum Opfer. Der letzte Teil verschwand 1974 bei der Errichtung des neuen Postgebäudes.

**PFARRGASSE**: Bis 1984 war hier unter Hausnummer 3 der Pfarrhof. 1942-1945 hieß sie **SCHÖNERER-GASSE**; der alte Name (vor 1667) ist **BUXBAUM-GASSE**.

**PFEIFERSTRASSE** - siehe **DECHANT PFEIFERSTRASSE**.

**PFISTERGASSE**: Alter Name der **AUMÜHLGASSE**. Pfister ist eine alte Bezeichnung für einen Bäcker. Nachweislich stand an der Ecke Wienerstraße / Aumühlgasse früher eine Bäckerei.

**PLATZ DER ROTEN ARMEE**: 1946-1955 Name des **LOTHRINGERPLATZES**. Die Rote Armee ist die Armee der Sowjetunion, die während der russischen Besatzungszeit in Österreich auch in Hollabrunn eine Kommandantur hatte.

**PLATZL**: in Raschala.

**POLLANDGASSE**: in Magersdorf.

**PORRAUERSTRASSE**: in Magersdorf.

**PRAGERSTRASSE**: Alte Bezeichnung für die Durchzugsstraße Wienerstraße- Sparkassegasse- Znamerstraße. Die Bezeichnung weist darauf hin, dass es eine Hauptverkehrsader nach Prag war.

**PROF. LEHNERGASSE**: Prof. Walter Lehner, 1922-1984, Komponist und Musiker, regens chori des Kirchenchores St. Ulrich, Gründer und erster Leiter der Musikschule Hollabrunn 1974.

**PRÖLLPLATZ**: Dr. Laurenz Pröll, Benediktiner des Stiftes Schlägl, 1881-1886 Professor am Gymnasium in Oberhollabrunn, machte sich um die Erforschung der Frühgeschichte Hollabrunns verdient. 1895 erschien sein Werk "Historisch - topographische Darstellung von Nieder- und Oberhollabrunn".

**QUELENGASSE**: Sie führt durch das ehemals quellenreiche Gebiet am Abhang östlich der Wienerstraße.

**QUERGASSE**:

Alte Bezeichnung für die **WÖHSGASSE**.

**QUERWEG**: in Magersdorf.

**RAPFSTRASSE**: Anton Rapf, 1833 - 1903, Sparkassendirektor 1890 - 1903, Bürgermeister 1888 - 1891, Kirchenvater 1874-1879, Ehrenbürger 1902, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes.

**REICHSSTRASSE:** Alte Bezeichnung für die Durchzugsstraße Wienerstraße- Sparkassengasse- Znaimerstraße.

**RESSELGASSE:** Joseph Ressel, 1793 - 1857, österreichischer Techniker, 1827 Erfinder der Schiffschraube. Die Gasse liegt im Industriegebiet.

**REUCKLSTRASSE:** Franz Sal. Reuckl, 1844 - 1908, Kanonikus, 1868 bis 1869 Kooperator in Hollabrunn, 1869 bis 1908 Professor am Gymnasium und 1884 bis 1899 Rektor des fürsterzbischöflichen Knabenseminars, päpstlicher Geheimkämmerer, erwarb sich Verdienste um die Verlegung des Seminars nach Oberhollabrunn. Er war Inhaber des Ritterkreuzes des Franz-Josephs-Ordens, Sparkassenvorsteher 1888 - 1899, Ehrenbürger 1882.

**RICHTERBERG:** Diese Bezeichnung kommt ein einziges Mal (1765) vor und bezeichnet die heutige **SCHULGASSE**. Möglicherweise handelt es sich aber um einen Schreibfehler des Wortes **SECHTERBERG**.

**RITTERSTRASSE** - siehe **DR. RITTERSTRASSE**.

**ROBERT LÖFFLER-STRASSE:** Früher **SANDWEG**. Dkfm. Robert Löffler, 1930-1989, 1960-1970 Bezirkssekretär der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1971-1989 Geschäftsführer in der Sektion Industrie, Finanzstadtrat 1965-1968, Bürgermeister 1969-1989, Mitglied des Bundesrates 1975-1978, Abgeordneter zum Nationalrat 1978-1989, Träger des Goldenen Ehrenringes der Stadtgemeinde Hollabrunn und des Grossen Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich.

**ROMANOFSKYGASSE:** Dr. Raimund Romanofsky, 1878-1947, wurde 1905 praktischer Arzt, Zahnarzt und Stadtarzt in Hollabrunn. 1914 übernahm er die Leitung des dem Spital angeschlossenen Lazarettes, 1920-1945 Primarius für innere Medizin am Krankenhaus Hollabrunn und als solcher verantwortlich für den Erweiterungsbau, der später noch als Infektionsabteilung diente.

**RUDOLF HENZGASSE:** Rudolf Henz, 1897 - 1987, österreichischer Schriftsteller, 1931 Direktor der wissenschaftlichen Abteilung der RAVAG (Vorgänger des ORF), 1945 deren Programmdirektor. Er besuchte 1908-1917 hier das Gymnasium. 1953 erhielt Henz den österreichischen Staatspreis für Literatur.

**RUPPRECHTGASSE:** Raimund Rupprecht, Uhrmacher in Hollabrunn, war Hobby-Archäologe. Er war an den Grabungen zur Auffindung der hallstattzeitlichen Siedlung in der Gegend dieser »

Straße beteiligt. Die "Sammlung Ruprecht" zählt zum Grundstock des Hollabrunner Museums.

**SANDWEG:** Die frühere Bezeichnung war **MAUSFALL**. Neben der Gasse führt der Sandgraben, heute als Kanal verrohrt. Die Namen weisen auf die sandige Beschaffenheit des Bodens dieser Gegend hin. Heute **ROBERT LÖFFLER-STRASSE**.

**SAPANOVGASSE:** Schlachtort in Galizien, wo 1916 zahlreiche Hollabrunner mitkämpften. Vor 1969 gehörte ein Teil der heutigen **WIMMERGASSE** zur Sapanovgasse.

**SATZER KELLERGASSE:** Kellergasse in der Ried "In unteren Sätzen".

**SCHABELGASSE:** Johann Schabel, geboren 1798, Schneider, 1848-1850 letzter Marktrichter, 1850-1859 und 1867-1868 Bürgermeister. Er war der erste gewählte Bürgermeister Oberhollabrunns. Diese Gemeindewahl war überhaupt die erste Gemeindewahl in ganz Österreich. In die Amtszeit Schabels fällt die Ausstattung des Marktes mit allen Einrichtungen eines Zentralortes, z. B. die Bezirksverwaltungsbehörden oder das erste Krankenhaus 1857.

**SCHAFGASSE:** Alter Name der **MÜHLGASSE**. Hier stand der herrschaftliche Schafstall für 400 Schafe, die durch diese Gasse auf die Weide getrieben wurden. Die Gasse hieß auch **IM ÄUSSEREN ANTENTHAL** oder **IM ANTENTHAL**.

**SCHEUNENGASSE:** Straßenbezeichnung im neuen Siedlungsgebiet westlich der Bahn. Weist auf die vorherige landwirtschaftliche Nutzung hin.

**SCHIFERLGASSE:** Prof. Alois ("Lois") Schiferl, 1906-1979, Hauptschuldirektor in Hadres, von dort stammender Dichter des Weinviertels.

**SCHILLERPARK:** Ehemaliger Park an der Ecke Neugasse / Babogasse, an der Stelle des heutigen Finanzamtes. Friedrich v. Schiller, 1759-1805, deutscher Dichter und Professor für Geschichte an der Universität Jena. Zu seinem 100. Todestag 1905 wurde in diesem Park ein Gedenkstein gesetzt.

**SCHIRNBÖCKGASSE:** Prof. Ferdinand Schirnböck, 1859-1930, geboren in Oberhollabrunn, akademischer Maler, zeichnete und stach Banknoten und Briefmarken für verschiedene südamerikanische Staaten, die USA, die österreichisch-ungarische Monarchie, die Republik Österreich, verschiedene andere Staaten und auch für den Vatikan. Er war Träger des Ritterkreuzes des Franz-Josephs Ordens und wurde 1929 zu seinem 70. Geburtstag Ehrenbürger von Hollabrunn.

**SCHMIEDGASSE:** Benannt nach mehreren Schmiedewerkstätten, die hier lagen.

**SCHÖNERERGASSE:**

1942-1945 Name der **PFARRGASSE**. Georg (Ritter v.) Schönerer, 1842-1921, rechtsradikaler und großdeutscher Politiker und Reichsratsabgeordneter.

**SCHRIMPFGASSE:** Karl Schrimpf, 1862 - 1946, war 1912 -1921 Direktor der Knaben Volks- und Bürgerschule, 1925-1928 Gemeinderat, Verfasser des heimatkundlichen Werkes "Oberhollabrunn in alter und neuer Zeit".

**SCHULGASSE:** Die Schulgasse führt direkt zur heutigen Volksschule Kirchenplatz, ehemals Knaben-Volks- und -Hauptschule. Die alte Bezeichnung ist *IN DER ZEIL AUF DEM SECHTERBERG*.

**SCHÜTZENGASSE:** Die Gasse führt entlang des alten Schützenhauses, des Vereinshauses des Schützenvereines Ober-Hollabrunn. Der Teil zwischen Johannesgasse und Maygasse hieß früher *AM BERG*, auch *AM KÖTTWEINBERG*.

**SCHWEDENSTRASSE:** Der Name erinnert daran, dass 1645 im dreißigjährigen Krieg die Schweden auch in Hollabrunn plünderten.

**SCHWEIZERSTRASSE:** Führt am Ortsende von Hollabrunn in die "Magersdorfer Schweiz", die ihren Namen wegen der dortigen Hügellandschaft führt.

**SECHTERBERG:** -

siehe *AUF DEM SECHTERBERG*.

**SEIBERLGASSE:** Prof. DDr. Herbert Seiberl, 1905-1952, Akademischer Maler, Kunsthistoriker und bedeutender Denkmalpfleger. Er organisierte ab 1943 österreichweit die Bergung von Kunstgut aus Museen, Kirchen, Klöstern, Schlössern, Galerien und Bibliotheken vor Bombenschäden und Sabotageschäden.

**SEPP AUTHRIEDPLATZ:** 1938-1945 Name für den **KIRCHENPLATZ**. Sepp Authried war ein aus dem Bezirk (Hadres) gebürtiger nationalsozialistischer SA-Führer. Der Platz diente als Aufmarschplatz für Veranstaltungen der NSDAP.

**SENITZERGASSE:** Oberst Paul Freiherr von Senitzer, Regimentskommandant des 31. Infanterieregimentes, führte am 9. Juli 1809 bei Oberhollabrunn die Verteidigung gegen überlegene französische Kräfte unter Marschall Massena. Um 1800 war die Bezeichnung *VIEHTRIEBGASSE*.

**SIEBECKPARK:** Rudolph Siebeck, 1874-1912, Gestalter des Wiener Stadtparkes.

**SITZENDORFER KELLERGASSE:** Kellergasse, deren Fortsetzung nach Sitzendorf führt.

**SOBIESKIGASSE:** Jan (Johann) III. Sobieski, 1624-1696, polnischer König 1674 - 1696, führte mit Herzog Karl von Lothringen 1683 die kaiserlichen Truppen zur Befreiung Wiens von den Türken. Er traf in Hollabrunn mit Karl v. Lothringen zusammen.

**SONNBERGERSTRASSE:** in Raschala.

**SONNLEITENWEG:**

Benannt nach der Ried "Sonnleiten".

**SPALTINGERWEG:** Benannt nach der dortigen Ried.

**SPARKASSEGASSE:** Benannt nach der Sparkasse Hollabrunn, die 1824 als drittälteste Sparkasse der Monarchie gegründet wurde. Der Teil zwischen Hauptplatz und Neugasse hieß früher *HERRENGASSE*, der Teil zwischen Lothringerplatz und Neugasse *OBERE GASSE*, die Ecke mit der Neugasse hieß *AM ECK*. Bis 1984 gehörte auch der östliche (obere) Teil vom **EUGEN MARKUSPLATZ** zur Sparkassegasse.

**SPITALBERG:** Bezeichnung für den südlichen Teil der **WIENERSTRASSE** ab dem herrschaftlichen Spital.

**SPITALGASSE:** Liegt östlich des neuen Krankenhauses.

**SPITALGASSE:**

Bis 1932 Name der **WINIWARTERSTRASSE**.

**STEINBRUCKGASSE:** Alter Name der **ZNAIMERSTRASSE**, auch *IN DER STEINPRUCK*. Benannt nach einer - im Gegensatz zu den üblichen hölzernen - aus Stein erbauten Brücke über den Mühlbach (Midabach) bei der Statue des Hl. Johannes Nepomuk.

**STEINFELDGASSE:** Führt ins "Steinfeld" (Flur). Früher hieß die Straße: *TOTENWEG*.

**STENZLGASSE:** Karl Stenzl, gest. 1874, Seifensieder, 1867 - 1872 Sparkassendirektor, 1850-1859 Gemeinderat.

**STRADALSTRASSE -**

siehe **EMMY STRADALSTRASSE**.

**STRASSE DER SA:** 1942-1945 Bezeichnung der **BADHAUSGASSE**. SA ist die Abkürzung für "Sturmabteilung", diese war die paramilitärische Organisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), uniformiert mit braunen Hemden, woraus sich für Nationalsozialisten der Name "Braunhemden" herleitete.

### **STRASSE DER SUDETENDEUTSCHEN:**

"Sudentendeutsche" ist seit 1919 die allgemein gebräuchliche Bezeichnung für die deutsche Volksgruppe in der CSR. Nach dem II. Weltkrieg wurden fast alle Sudetendeutschen aus ihrer Heimat vertrieben.

**STRAUSSGASSE:** Joseph Strauss, geboren 1775 in Oberhollabrunn, gestorben 1844 in Stockerau, Pfarrer von 1809 bis 1833, Gründer der Sparkasse 1824 und deren erster Direktor 1824-1835.

1823 erfolgte unter Pfarrer Strauß eine große Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche.

### **SUDETENDEUTSCHE –**

SIEHE **STRASSE DER SUDETENDEUTSCHEN.**

**TANNENWEG:** In der "Sparkassensiedlung" sind wegen der Nähe des Waldes alle Gassen nach Laub- bzw. Nadelbäumen benannt.

**THEODOR KÖRNERGASSE:** Theodor Körner, 1791-1813, deutscher Freiheitsdichter. Vor 1913 hieß sie **MARKTGASSE.**

### **THERNERGASSE:**

Alte Bezeichnung der **BADHAUSGASSE.**

**TOTENWEG:** Früherer Name der **STEINFELDGASSE.** Ein **TOTENWEG**, auch **LUTHERWEG** genannt, führte ohne Unterbrechung von Hollabrunn über Sonnberg, Dietersdorf, Breitenwaida bis Kleedorf. Auf diesem Weg brachten die hier ansässigen Protestanten nach der 'Rekatholisierung' ihre Toten zur noch protestantischen Herrschaft Sonnberg. Eine andere Deutung führt die Bezeichnung auf das bei der Steinfeldgasse gelegene Massengrab französischer Soldaten aus dem Jahr 1809 zurück.

**TULLNERSTRASSE:** Früherer Name der **ANTON EHRENFRIEDSTRASSE** bis 1974. Sie führt nach Tulln.

**ÜBELBACHERGASSE:** Hieronymus Übelbacher, 1675-1740, geboren in Oberhollabrunn, Doktor der Philosophie und der Theologie, wurde 1710 zum Propst des Chorherrenstiftes Dürnstein gewählt.

**ULRICHGASSE:** Der Hl. Ulrich, um 890-973, ist Patron der Pfarre und der Pfarrkirche von Hollabrunn. Bischof von Augsburg, verteidigte Augsburg in der Schlacht auf dem Lechfeld 955 gegen die Ungarn.

**UMFAHRUNGSSTRASSE:** Westlich der Stadt in weitem Bogen um Hollabrunn führende Bundesstrasse. Brachte eine wesentliche Verminderung des Durchzugsverkehrs in der Stadt.

**URBANUSGASSE:** Der Hl. Urban I., Papst 222-230, gilt als ein Patron des Weinbaues und der Winzer.

**VEIGLGASSE:** Major Josef Veigl, 1806-1866, erster Ehrenbürger Hollabrunns, Professor der Mathematik an einer Kadettenschule, Militärgeograf, hat sich besondere Verdienste um die Hebung des Schulwesens in Hollabrunn verdient gemacht.

### **VERLÄNGERTE BRUNNTHALGASSE:**

Seit 1952 **NEUMAYRGASSE.**

**VERLÄNGERTE HÖLZLGASSE:** [siehe: Hölzlgasse] Von der Schützengasse nach Süden.

**VERLÄNGERTE REUCKLSTRASSE:** [siehe: Reucklstraße]. Von der Aignergasse nach Süden. Ein Teilstück seit 1969 Teil der **WIMMERGASSE.**

**VIETRIBGASSE:** Im vorigen Jahrhundert Bezeichnung der **SENITZERGASSE.** Die Bezeichnung weist darauf hin, dass hier Vieh auf die Weide getrieben wurde.

### **VIKTOR ZEIDLERPLATZ -**

siehe **DR. VIKTOR ZEIDLERPLATZ.**

**VOGELSCHUTZALLEE:** An einem Feldweg vom Kirchenwald nach Magersdorf wurde als Brut- und Nistplatz für Vögel und Wildtiere ein Streifen dichten Gebüschs belassen bzw. neu gepflanzt.

**VOGELPUMPENSTRASSE:** Nach einer hier vorübergehend angesiedelten Firma Vogel.

**VOHBURGGASSE:** Die Vohburger waren ein fränkisches Geschlecht, das in der Zeit der Kolonisierung unseres Gebietes um 1100 hier Besitzungen erwarb und den Ort Oberhollabrunn gründete. Der Teil der Gasse zwischen der Straße der Sudetendeutschen und der Wienerstraße wurde früher **ANSCHLUSSGASSE** genannt.

**WABERGASSE:** Dr. Leopold Waber, 1875 - 1945, in den Jahren 1921 bis 1926 Innen-, Unterrichts- und Justizminister sowie Vizekanzler, führte mit der Gemeinde die Verhandlungen wegen der Übernahme des Flüchtlingslagers (jetzt Gartenstadt). Er wurde 1923 zum Ehrenbürger ernannt.

**WAGNERGASSE:** Regierungsrat Mater Majella Wagner, 1878-1962, erste Direktorin des Landesjugendheimes und der Sondererziehungsschule Hollabrunn. Hollabrunn war zwischen 1938 und 1945 die einzige Schule Österreichs, die von Ordensschwwestern betreut wurde! Mater Majella Wagner war Autorin viel beachteter pädagogischer Schriften, ab 1949 Generaloberin der Schulschwestern.

**WAGNERGASSE:** Alter Name der **FÄRBERGASSE.** Benannt nach dem Gewerbe der Wagner, die hier im Haus Pfarrgasse 11 im 18. Jahrhundert niedergelassen waren.

**WALDSTRASSE:** Zugang von der Gartenstadt zum Kirchenwald. Die (rechte) Straßen-Seite zwischen Emmy Stradalstraße und Forstweg, die in der KG. Raschala liegt, hieß früher **JAHNSTRASSE**. Die linke Straßenseite heißt dort weiterhin Jahnstraße.

**WALDWEG:** Zugang von der Stadt zum Kirchenwald.

**WASSERWEG:** Diese Gasse liegt in einer ehemals quellenreichen Gegend.

**WEINBERG** - siehe **IM WEINBERG**.

**WEISLEINSTRASSE** –  
siehe **JOSEF WEISLEINSTRASSE**.

**WESSELSTRASSE** -  
siehe **HORST WESSELSTRASSE**.

**WICKGASSE:** Fliegeroffizier im II. Weltkrieg. Da durch die Deutsche Wehrmacht während der Okkupation Österreichs 1938 - 1945 für das Personal des Wehrmachtslagers hier Offiziers- und Unteroffizierswohnhäuser errichtet wurden, wurde die Gasse nach einem hochdekorierten Offizier benannt.

**WIEDLWEG:** Ferdinand Wiedl. 1903 - 1977, der einen Keller am Ende dieses Weges hatte, war ein bekannter Landwirt mit Weinbau in Hollabrunn.

**WIENERSTRASSE:** Die Straße war ein Teil der Durchzugsstraße von Znaim in Richtung Wien. Früher hieß sie *IN DER ZEIL*, auch *IN DER UNTEREN ZEIL*, *PRAGERSTRASSE* oder *REICHSSTRASSE*. Der Teil südlich des Hauses Nr. 68 hieß *IM PARADIES*, jener südlich des alten Spitals *SPITALBERG*.

**WIMMERGASSE:** Heinrich Wimmer, 1854 - 1920, Kaufmann, Obmann des Verschönerungsvereines, Bürgermeister 1907 - 1908. Er erwarb sich Verdienste um die Vorbereitungen zur Stadterhebung und zur Erbauung der Lehrerbildungsanstalt (heute Bundesgymnasium). Vor 1969 hieß die Gasse *IN KIRCHBEISSERN*, Teile auch **SAPANOVGASSE** und *VERLÄNGERTE REUCKLSTRASSE*.

**WIMMERPLATZ:** Name des **DR. VIKTOR ZEIDLERPLATZES** von 1933 bis Oktober 1938. Heinrich Wimmer war Bürgermeister. Siehe oben.

**WINIWARTERSTRASSE:** vor 1932 *SPITALGASSE*. Dr. Felix Ritter von Winiwarter, 1852 - 1931, Obermedizinalrat, war durch 50 Jahre bis zu seinem Tod Chirurg und Primar am Städtischen Krankenhaus. Daher wurde die Straße beim (alten) Krankenhaus 1932 nach ihm benannt. Dr. Winiwarter wurde 1902 zum Ehrenbürger ernannt, war kaiserlicher Rat, Obmann des Deutschen Schulvereines und 1906 - 1931 Obmann des Studenten-Unterstützungs-Vereines und Direktor-Stellvertreter der Sparkasse. 1929 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen der Republik verliehen.

**WINZERWEG:** Führt zu Weingärten und ist nach dem Beruf des Winzers benannt.

**WÖHSGASSE:** Joseph Wöhls, 1789 - 1868, Schulmeister 1830 - 1846, Kirchenvater 1851 - 1866 und 1854 Sekretär der Sparkasse. Früher wurde die Gasse *QUERGASSE* genannt.

**ZEHENTANGER:** Im 18. Jahrhundert Bezeichnung für den Anfang der **ASPERSDORFERSTRASSE** neben dem Haus Mühlgasse 1. Auch *ZEHENT-ANGERL* bzw. *ANGERL* genannt. Hier war offensichtlich der Platz, an dem die Untertanen für eine Herrschaft den Zehent abzuliefern hatten.

**ZEHETPLATZ:** Es dürfte sich um einen Platz handeln, an dem der Zehent für die Herrschaft Groß, später vereinigt mit der Herrschaft Sitzendorf, von deren Untertanen abzuliefern war.

**ZEIDLERPLATZ** -  
siehe **DR. VIKTOR ZEIDLER PLATZ**.

**ZEIL** - siehe *IN DER ZEIL*.

**ZELLERGASSE:** Joseph Zeller, 1855 - 1926, Bürgermeister 1904 - 1907, Sparkassendirektor 1908 - 1918. Er erwarb sich Verdienste um die Vorbereitungen zur Stadterhebung und zur Erbauung der Lehrerbildungsanstalt (heute Bundesgymnasium). Obmann des Verschönerungsvereines und des Kirchenbauvereines.

**ZIEGELOFENWEG:** Benannt nach dem ehemaligen Ziegelofen, zu dem dieser Weg führte.

**ZIMMERMANNGASSE:** Ehemaliger Name für den Jagdsteig. Lehrer Zimmermann, gestorben 1887, war der Erwecker des Turn- und Sportgedankens in Oberhollabrunn.

**ZNAIMERSTRASSE:** Die Straße war ein Teil der Durchzugsstraße von Wien in Richtung Znaim. Früher hieß sie *STEINBRUCKGASSE*, *PRAGERSTRASSE* oder *REICHSSTRASSE*.

# Quellenverzeichnis:

---

**Archiv** der Stadtgemeinde Hollabrunn

**Blickpunkt Hollabrunn:**

Jahrgang 1969, Neue Straßennamen,  
Jahrgang 1980, Neue Straßennamen,  
Jahrgang 1986, Neubenennungen von Straßen,  
Jahrgang 1987, Neue Straßennamen: ein Spiegel  
der Geschichte unserer Stadt,

**Die niederösterreichische Statthaltereie**

von 1501 bis 1986, Wien 1897,

**Duden**-Lexikon, rororo Taschenbuchausgabe, Reinbek  
bei Hamburg, 1973,

**Fittner** Walter Johann, "Die Gartenstadt im Spiegel  
ihrer Verkehrsflächenbenennungen  
(Straßennamen)", in: Dr. Werner Lamm, "Vom  
Flüchtlingslager zur Gartenstadt", Hollabrunn, 1999.

**Gstaltmeyr** Michael, Das erzbischöfliche Seminar in  
Hollabrunn im Jahre 1938, Hollabrunn, 1988,

**Herder**-Lexikon für Theologie und Kirche, 3. Aufl.,  
Freiburg, Basel, Rom, Wien, 1998

**Huber** Helmut, Geschichte von Hollabrunn in den  
letzten 100 Jahren mit besonderer Berücksichtigung  
der räumlichen Entwicklung der Siedlung,  
Hollabrunn, 1958,

**Kny**, Dr. Friedrich, Hollabrunns Vergangenheit im  
Spiegel der Straßenbezeichnungen, in „Hollabrunner  
Heimatzeitung“, Sondernummer 1961,

**Kny-Eder** Auguste, Aus meiner Heimat Hollabrunn,  
Hollabrunn, 1983,

**Ritter** Dr. Emanuel, Hollabrunn vor 50 Jahren! Eine  
topographische Plauderei, Ober-Hollabrunn, 1913,

**Ritter** Dr. Ernst, So war's einmal in Hollabrunn, in  
Blickpunkt Hollabrunn, Nr. 1/1981 bis 4/1982,  
zusammengefaßt als Sondernummer 1982,

**Schrimpf** Karl, Oberhollabrunn in alter und neuer Zeit,  
Oberhollabrunn, 1920,

**Festschriften:**

100 Jahre Bundesgymnasium Hollabrunn  
1865-1965, Hollabrunn, 1965,

Festschrift zum 125 jährigen Bestandfest der  
Sparkasse Hollabrunn im Jahre 1949,  
Hollabrunn, 1949,

Sparkasse Hollabrunn 1824-1974,  
Bezirkskunde Hollabrunn, Hollabrunn, 1974,

100 Jahre Volksbank Hollabrunn 1875-1975,  
Hollabrunn, 1975,

**Stadtpläne:**

Hollabrunn,  
Hollabrunn, ohne Jahr,

Hollabrunn im Weinviertel,  
St. Pölten, ohne Jahr,

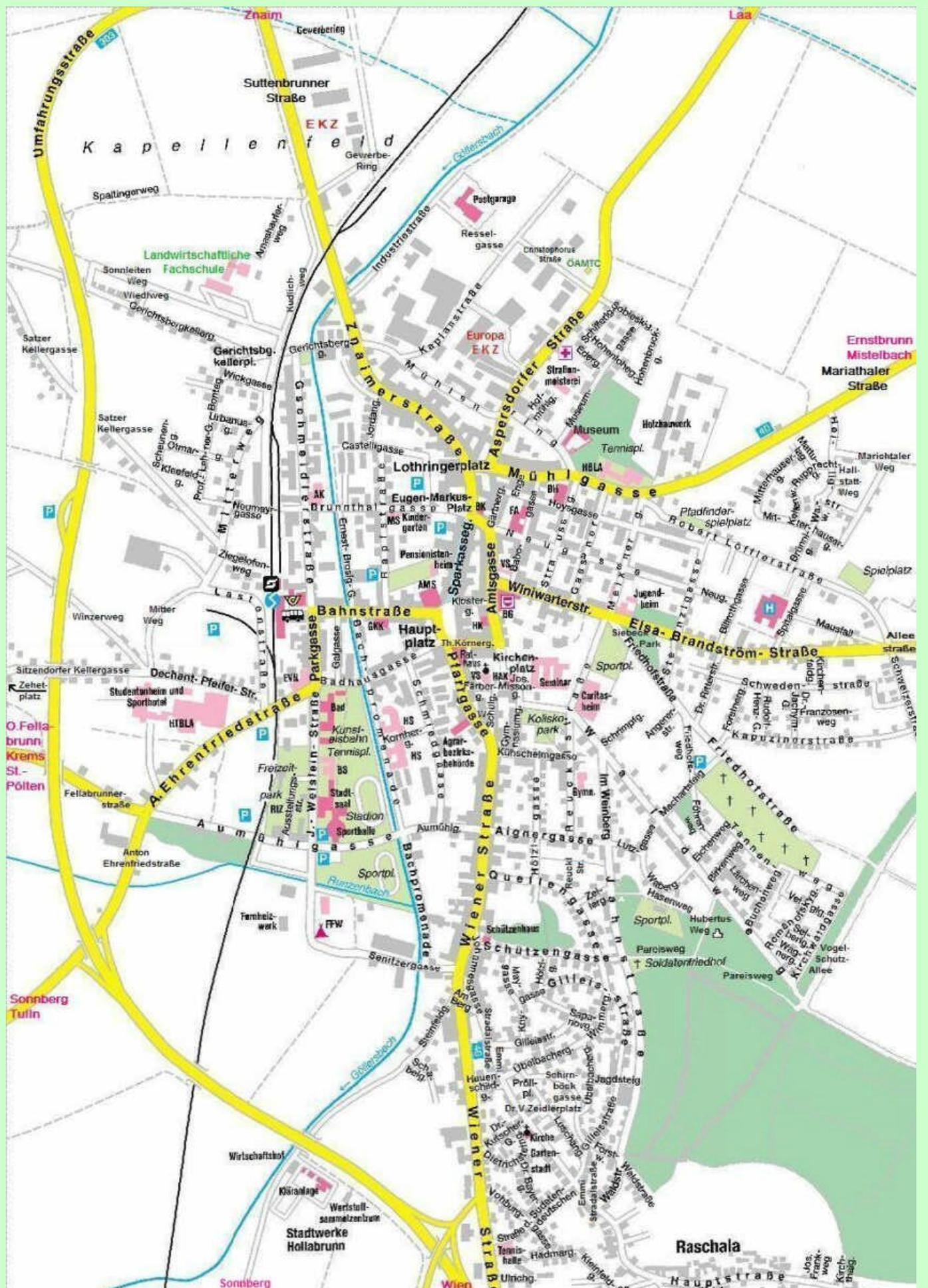
Hollabrunn, Die Einkaufsstadt im Weinviertel,  
St. Pölten, 1988,

Hollabrunn, Ihre Einkaufsstadt,  
Herzogenburg/Wien, ohne Jahr,

Freundliche schriftliche und mündliche **Mitteilung** von:

Herrn Gottfried **Böck**  
Herrn Walter **Fittner** und  
Herrn Mag. Franz **Fürnkranz**

# Stadt Hollabrunn - Straßen-Übersichts-Plan



Bezeichnungen die nicht im Plan eingetragen sind:  
**Kirchengasse:** zwischen Pfarrkirche und Rathaus,

**Wöhsgasse:** zwischen Pfarrgasse und Schulgasse (=W)  
**Koliskoplatz:** Einmündung Winiwarterstraße / Amtsgasse

## Stadt Hollabrunn - Straßenverzeichnis

---

Aignergasse [B5](#)  
Alleestraße [D4](#) [MA](#)  
Alte Poststraße [C8](#) [RA](#)  
Am Berg [B6](#)  
Amashauerweg [A2](#)  
Amtsgasse [B4](#)  
Angererstraße [C5](#)  
Anton Ehrenfriedstraße [A5](#)  
Aspersdorferstraße [B3](#),  
Aumühlgasse [A5](#), [B5](#)  
Ausstellungstraße [A5](#)

Babogasse [B4](#)  
Bachpromenade [B4](#), [B6](#)  
Badhausgasse [B4](#)  
Bahnhofplatz [A4](#)  
Bahnstraße [B4](#)  
Billrothgasse [C4](#)  
Birkenweg [C6](#)  
Bontegasse [A3](#)  
Buchenweg [C6](#)  
Brünnlgasse [C4](#)  
Brunnthalgasse [B4](#)

Castellgasse [B3](#)  
Christophorusstraße [B2](#)

Dechant Pfeifergasse [D5](#) [MA](#)  
Dechant Pfeifer Straße [A4](#), [A5](#)  
Dietrichsteingasse [B7](#)  
Dr.Bayergasse [B8](#)  
Dr.Jachymgasse [C5](#)  
Dr.Kutschergasse [B7](#)  
Dr.Ritterstraße [C5](#)  
Dr.Viktor Zeidlerplatz [B7](#)

Edergasse [B3](#)  
Eichenweg [C5](#)  
Elsa Brandströmstraße [C4](#)  
Emmy Stradalstraße [B6](#), [B8](#)  
Enge [B3](#)  
Ernest Brosiggasse [B4](#)  
Eugen Markusplatz [B3](#), [B4](#)

Färbergasse [B4](#)  
Fellabrunnerstraße [A5](#)  
Föhrenweg [C5](#)  
Forstweg [B7](#)  
Forstnergasse [C5](#)  
Franzosenweg [C5](#)  
Friedhofstraße [C4](#), [C5](#)

Gaisberggasse [D5](#) [MA](#)  
Galgasse [B4](#)

Gärtnergasse [B4](#)  
Gassnergasse [B4](#)  
Gerichtsberggasse [A3](#), [B3](#)  
Gerichtsbergkellergasse [A3](#)  
Gerichtsbergkellerplatz [A3](#)  
Gewerbering [B1](#), [B2](#)  
Gilleisstraße [B6](#), [B7](#)  
Gschmeidlerstraße [B3](#), [B4](#)  
Gymnasiumgasse [B5](#)

Hadmargasse [B8](#)  
Hallstattweg [C3](#)  
Hasenweg [C6](#)  
Hauenschildgasse [B7](#)  
Hauptplatz [B4](#)  
Hauptstraße [C8](#) [MA](#)  
Heiligstraße [C4](#)  
Hofmühlgasse [B3](#)  
Hohenbruckgasse [C3](#)  
Höhengasse [D5](#) [MA](#)  
Hohenlohegasse [B3](#), [C3](#)  
Hözlzlgasse [B5](#), [B6](#)  
Hoysgasse [B4](#), [C4](#)  
Hubertusweg [C7](#), [C6](#)

Im Brünnefeld [D4](#) [MA](#)  
Im Gassel [C8](#) [RA](#)  
Im Weinberg [B5](#)  
Industriestraße [B2](#)

Jagdsteig [B7](#)  
Jägerberg [C8](#) [RA](#)  
Jahnstraße [B6](#), [B7](#)  
Johannessgasse [B6](#)  
Jordangasse [B3](#)  
Josef Frankweg [C8](#) [RA](#)  
Josef Missongasse [B4](#)  
Josef Weisleinstraße [A5](#)  
Kaplanstraße [B3](#), [B2](#)  
Kapuzinerstraße [C5](#)  
Karl Leischgasse [D5](#) [MA](#)  
Kellergasse [D4](#) [MA](#)  
Kellergasse [C8](#) [RA](#)  
Keltenweg [C4](#)  
Kirchenfeldgasse [C4](#)  
Kirchengasse [B4](#)  
Kirchengasse [D4](#) [MA](#)  
Kirchenplatz [B4](#)  
Kirchenwaldgasse [C6](#)  
Kirchthalgasse [C8](#) [RA](#)  
Kleefeldgasse [A3](#)  
Kleinfeldgasse [B8](#) [RA](#)  
Klostergasse [B4](#)  
Knygasse [B6](#)  
Koliskoplatz [B4](#)

Kornhergasse [B5](#)  
Kudlichweg [A2](#)  
Kühschelmgasse [B5](#)  
Lärchenweg [C6](#)  
Lastenstraße [A4](#)  
Lothringerplatz [B3](#)  
Luschangasse [B7](#)  
Lutzgasse [B5](#)

Marchartsteig [C5](#)  
Marichtalerweg [C3](#)  
Mattulagasse [C3](#)  
Mausfall [C4](#)  
Maygasse [B6](#)  
Meixnergasse [B4](#)  
Mittegasse [D5](#) [MA](#)  
Mitterhausergasse [C4](#)  
Mitterweg [A4](#), [A3](#)  
Mühlgasse [B3](#), [C3](#)  
Mühlenring [B3](#)  
Museumgasse [B3](#)

Neugasse [B4](#), [C4](#)  
Neumayrgasse [A4](#)

Otmargasse [A3](#)

Pareisweg [C6](#)  
Parkgasse [B4](#)  
Pfarrgasse [B5](#), [B4](#)  
Platzl [C8](#)  
Pollandgasse [D4](#) [MA](#)  
Porrauerstraße [D5](#) [MA](#)  
Prof.Lehnergasse [A3](#)  
Pröllplatz [B7](#)

Quellengasse [B6](#)  
Querweg [D5](#)

Rapfstraße [B4](#), [B3](#)  
Resselgasse [B2](#)  
Reucklstraße [B5](#)  
Robert Löfflerstraße [C4](#)  
Romanofskygasse [C6](#)  
Rudolf Henzgasse [C5](#)  
Rupprechtgasse [C3](#)

Sandgasse [D5](#) [MA](#)  
Sapanovgasse [B6](#)  
Satzer Kellergasse [A2-A4](#)  
Schabelgasse [B7](#)  
Scheunengasse [A3](#)  
Schiferlgasse [B3](#)  
Schirnböckgasse [B7](#)

Schmiedgasse [B5](#)  
Schrimpfgasse [B5](#)  
Schulgasse [B5](#)  
Schützengasse [B6](#)  
Schwedenstraße [C4](#)  
Schweizerstraße [D5](#), [D6](#)  
Seibergasse [C6](#)  
Senitzergasse [B6](#)  
Sitzendorfer Kellergasse [A4](#)

Sobieskigasse [C3](#)  
Sonnbergerstraße [B8](#) [RA](#)  
Sonnleiterweg [A2](#)  
Spaltingerweg [A2](#)  
Sparkassegasse [B4](#)  
Spitalgasse [C4](#)  
Steinfeldgasse [B6](#), [B7](#)  
Stenzlgasse [C4](#)  
Str.d.Sudetendeutschen [B8](#)  
Straussgasse [B4](#)

Tannenweg [C5](#), [C6](#)  
Theodor Körnergasse [B4](#)

Übelbachergasse [B7](#)

Ulrichgasse [B8](#)  
Urbanusgasse [A3](#)

Veiglasse [C6](#)  
Verlängerte Hölzlgasse [B6](#)  
Verlängerte Reucklstr. [B5](#)  
Vohburggasse [B8](#)

Wabergasse [C6](#)  
Wagnergasse [C6](#)  
Waldstraße [B7](#)  
Waldweg [B5](#), [C5](#), [C6](#)  
Wasserweg [C4](#)  
Wickgasse [A3](#)  
Wiedlweg [A2](#)  
Wienerstraße [B5](#)-[B8](#)  
Wimmergasse [B6](#)  
Winiwarterstraße [B4](#)  
Winzerweg [A4](#)  
Wöhsgasse [B5](#)

Zehetplatz [A4](#)  
Zellergasse [B6](#)  
Ziegelofenweg [A4](#)  
Znaimerstraße [B3](#),

Plan -Magersdorf [MA](#)  
Plan -Raschala [RA](#)





